



Niederschrift Nr. 19/2008-2013
über die Sitzung des
Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am
Donnerstag, den 21. Februar 2013 um 18.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift Nr. 18/2008-2013 vom 15. November 2012
2. Einwohnerfragestunde
3. Suchtprävention
 - Vorstellung Diakonie
 - Konzept Gemeindejugendpflegerin - Vorlage -
4. Zuschussanträge
 - Zuschuss ev. Kirche Gnissau, Vorstellung der Jugendarbeit
5. Sportangelegenheiten
 - Bericht Sportzentrum
6. Seniorenangelegenheiten
 - Bericht zu Aktivitäten
7. Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

GV Michael Gertz als stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales

vom Ausschuss die Mitglieder:

GV Anja Steen
BM Charlotte Krowke
BM Jörg Schütt
GV Matthias Grimm
GV Gudrun Ott (Vertreterin für GV Ernst Vossage)

ferner sind anwesend:

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler
Bürgermeister Andreas Zimmermann
OAR Hans Tylincki (Verwaltung)
Birgit Komanns (Gemeindejugendpflege)
Christian Militzer als Protokollführer

sonstige Anwesende:

Diverse Gäste, unter Herr Gundlach für den MTV Ahrensböck, Harald Steen als Vorsitzender der AGAS, Frau Bohlender als Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Friedemann Ulrich für die Diakonische Suchtberatung, Frau Kempcke für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnissau und Frau Klüß für den Gemeindejugendring Ahrensböck.

Stellv. AV Michael Gertz eröffnet um **18:00 Uhr** die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen worden ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung :

Feststellung der Niederschrift Nr. 18/2008-2013 vom 15. November 2012

Inhaltliche Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben, sie gilt damit als festgestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung :

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung :

Suchtprävention
- Vorstellung Diakonie
- Konzept Gemeindejugendpflegerin

Bürgermeister Zimmermann gibt einen kurzen Einstieg in die Suchtprävention. Der Kreis Ostholstein hat im letzten Jahr im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens die Suchtberatung im Kreisgebiet neu ausgeschrieben. Wichtig ist, dass die Anwesenden heute erst einmal die Grundinformation bekommen. Es soll heute noch keine Entscheidung gefällt werden.

Herr Dipl.-Psych. Friedemann Ulrich, Leiter Suchthilfe der Vorwerker Diakonie, stellt sich den Ausschussmitgliedern einmal vor und gibt einen kurzen Einblick, über die Arbeit der Suchthilfe der Vorwerker Diakonie.

Der Kreis OH hat die Suchtberatung für den Nord/Süd-Kreis neu ausgeschrieben. Dabei hat die Vorwerker Diakonie den Zuschlag für den Süd-Kreis erhalten.

Das Kerngeschäft liegt in der Suchtberatung. Sie betrachten sich als Ansprechpartner für Kommunen, Behörden und Betriebe, wenn es um Fragen problematischen Suchtmittelkonsums geht. Wollen mit den Gemeinden ins Gespräch kommen.

Sind angewiesen, dass die Kommunen auf sie zukommen, um dann beurteilen zu können, welche Beratung am sinnvollsten ist. Das Angebot der Vorwerker Diakonie richtet sich an Schulen und Kindertagesstätten, Sportvereine, Organisationen von Kinder- und Jugendarbeit, Betriebe.

Wo fängt problematischer Suchtmittelkonsum an? Wer ist gefährdet? Soll man zumindest Kindern und Jugendlichen Alkohol verbieten? Wie lernen junge Menschen einen verantwortlichen Umgang mit Alkohol? Wie ist mit den sogenannten illegalen Drogen zu verfahren? Was muss ich als Probierverhalten vielleicht auch tolerieren? Was kann ich als Personalverantwortlicher tun? Wie kann man vorbeugen?

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen besteht Einvernehmen, das Thema Suchtprävention zur weiteren Beratung mit in die Fraktionen genommen wird und bei der nächsten Sitzung wieder mit auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Stellv. AV Gertz bedankt sich bei Herrn Ulrich für den informativen Beitrag.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung :

Zuschussanträge

- Zuschuss ev. Kirche Gnissau, Vorstellung der Jugendarbeit

Frau Kempcke, Vorsitzende des Kirchenausschusses Gnissau, verliest einen Bericht über die Aktivitäten der Evangelischen Jugendarbeit in Gnissau, der vorab an die Anwesenden verteilt wurde.

Die Verwaltung teilt dem Ausschuss mit, dass vor über zehn Jahren ein Beschluss für einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 3.000,--€ beschlossen wurde. Dieser Zuschuss wird zur Unterstützung der Personalkosten für Herrn Röpstorff gewährt.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, dass der Antrag zur weiteren Beratung mit in die Fraktionen genommen wird und bei der nächsten Sitzung wieder mit auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Die Verwaltung wird gebeten Herrn Roman Röpstorff zur nächsten Ausschusssitzung schriftlich einzuladen.

Es wird der Vorschlag eingebracht, die nächste Sitzung im Kindergarten „Dat Kinnerhus bi de Marienkark“ zu tagen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung :

Sportangelegenheiten

- Bericht Sportzentrum

Hans Tylinski unterrichtet über den derzeitigen Sachstand der Maulwurfshügel auf dem Rasenplatz des Sportzentrums. Leider konnte heute noch kein Vollzug gemeldet Selbstverständlich muss die Angelegenheit im Sinne des funktionierenden Sportbetriebes, aber auch zur Vermeidung noch größerer Schäden, so schnell wie möglich weiter verfolgt werden. Die Verwaltung steht mit der Naturschutzbehörde in engen Kontakt. Allerdings konnte die Situation bislang wegen der Witterung, Wochen langer Schnee und Frost, nicht weiter vor Ort erfasst werden.

Die Verwaltung wird auf der nächsten Sitzung einen Bericht abgeben.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung :

Seniorenangelegenheiten
- Bericht zu Aktivitäten

Frau Bohlender, Vorsitzende des Seniorenbeirats, berichtet über die geplanten Aktivitäten der Senioren im ersten Halbjahr. Neben der jährlichen Seniorenfahrt, gehört auch ein Frühlingsfest (27.02.) im Seniorenheim, zu den Aktivitäten im ersten Halbjahr. Sie berichtet weiter über die Planungen der diesjährigen Seniorenfahrt, die am 17. und 19.06.2013 stattfinden wird. Sie führt in diesem Jahr nach Eutin, wo man den Ausflug mit einer Großen Eutiner Seerundfahrt beginnt und mit einem Kaffeetrinken im Hotel Redderkrug fortsetzen wird. Die Seniorenfahrt wird dann mit einem Besuch in der Edelobstbrennerei Münster abgerundet.

Des weiteren findet jeden 2. Monat, der 3. Dienstag, um 15.00 Uhr, im „Alten Rathaus“, die Seniorenbeiratssitzung statt.

Am 03.04.2013 findet im „Alten Rathaus“ ein Vortrag über „Erben und Vererben“ durch den Rechtsanwalt Menzel statt.

Zum Schluss berichtet Sie, dass am 12.04.2013 wieder ein Bingo Nachmittag geplant ist.

Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und bedankt sich bei Frau Bohlender.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung :

Anfragen und Mitteilungen

Skateranlage

Bgm Zimmermann berichtet, dass die Jugendbefragung eine große Beteiligung ergeben hat. Es hat einen Workshop stattgefunden, bei dem die Jugendlichen ihre Wünsche vorstellen konnten. Die grob geschätzten Gesamtkosten für eine neue Skateranlage lagen ursprünglich bei ca. 35.000,--€. Nun fällt man aus allen Wolken, dass sich die Kosten verdoppelt haben. Bgm. Zimmermann stellt klar, dass der gemeindliche Anteil der Kosten bei max. 12.000,-- bleibt und nicht mehr. Wenn das Projekt finanziell nicht realisierbar ist, kann der Bau einer neuen Skateranlage nicht zustande kommen. Dann werden die nächsten Jahre die letzten Elemente abgebaut und es bleibt leider eine leere Asphaltfläche.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses gegen **19:10 Uhr**.

stellv. Ausschussvorsitzender/Datum

Protokollführer/Datum